

AfD-Fraktion im Kreistag Bautzen
Friedrichstraße 9 02977 Hoyerswerda

per Email: GS-Kreistag@lra-bautzen.de

Landratsamt Bautzen
Geschäftsstelle Kreistag
Bahnhofstraße 9

02625 Bautzen

Kontaktperson
Henry Nitzsche
Fraktionsvorsitzender

Dokumentenkennezeichen
09/21

Hoyerswerda, 22.02.2021

Beschlussvorlage: DS 3/0001/21

Betreff:

Änderungsantrag zum Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2021/2022 und Finanzplan 2023-2025 im Produkt – Corona Hilfen Bund / Land

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung/Haushaltsplan des Landkreises Bautzen für die Haushaltsjahre 2021/2022 mit Anlagen sowie die mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2025 mit folgender Änderung:

1. Der Kreistag beschließt ein Hilfsprogramm für die von Corona geschädigten gemeinnützigen und ehrenamtlichen Vereinen im Landkreis Bautzen (keine Sportvereine) aus nicht verbrauchten Mitteln der Corona-Hilfe von Bund/Land.
2. Der Landkreis Bautzen stellt den gemeinnützigen und ehrenamtlichen Vereinen des Landkreises zur Abfederung von Einnahmeausfällen und zur Unterstützung bei der Wiederaufnahme eines geregelten Vereinslebens Mittel in Höhe von 250.000,00 € zur Verfügung.

Begründung:

Unter den Folgen der weiter anhaltenden Corona-Pandemie leiden nicht nur Unternehmen und Arbeitnehmer, sondern auch unsere ehrenamtlich geführten Vereine.

Das damit einhergehenden Aussetzen der Vereinsarbeit, dem Begegnungsverbot sowie dem Trainingsverbot trifft die Vereine hart. Leider ist im Moment davon auszugehen, dass sich perspektivisch die nächste Zeit daran nichts ändern wird. Sollte es eine schrittweise Öffnung geben, so ist deren Umsetzung für die Vereine sicherlich nur unter Auflagen möglich ist. Somit werden sich die Vereine noch das ganze Jahr 2021 mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie beschäftigen müssen.

Seit einem Jahr ist das soziale Leben, getragen durch Vereine, Kultur- und Freizeiteinrichtungen oder andere Initiativen, teilweise komplett zum Erliegen gekommen oder es war nur unter Auflagen und genehmigten Hygienekonzepten eingeschränkt möglich. Proben, Treffen und Konzerte fallen aus. Die Durchführung von Festveranstaltungen und Auftritten von Chören, Faschingsvereinen oder Theatervereinen war nicht möglich.

Einnahmen sind in Größenordnungen weggebrochen, aber die Kosten für Unterhaltung, Versicherungen und Betriebskosten für Räume, Gebäude, Flächen oder Sportstätten laufen weiter. Ebenso auch die Abgaben an die Verbände oder übergeordnete Organisationen. Es ist und bleibt schwierig, die finanziellen Verpflichtungen bei wegbrechenden Einnahmen und verbleibenden Ausgaben weiterhin leisten zu können.

Welche Auswirkungen die aktuellen Einschränkungen auf das Ehrenamt haben werden, das ist jetzt noch nicht absehbar. Aber es ist davon auszugehen, dass sich hier zukünftig Prioritäten in Richtung größerer Zeiteile für die eigene Familie und zu Ungunsten der Vereine entwickeln werden.

Wir sehen großen Handlungsbedarf in der Unterstützung der Vereine bei der Überwindung der Auswirkungen durch die Corona-Krise, die für viele existenzbedrohend sein wird. Schon jetzt gehören die Vereine zu den großen Verlierern. Ein Wegbrechen ihrer Angebote in der Breite wird bei mangelnder Unterstützung Auswirkungen haben, die wir im gesellschaftlichen Leben, in der Sozialarbeit und der regionalen Entwicklung drastisch zu spüren bekommen werden.

Wir brauchen auch in Zukunft im Landkreis Bautzen ein vielfältiges Vereins- und Kulturleben. Die Vereine sind mit ihrem ehrenamtlichen Engagement ein wichtiger Baustein in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Miteinanders.

Die Unterstützung soll ein Gesamtvolumen in Höhe von 250.000,00 € haben und über ein schlankes und unbürokratisches Antragsverfahren erfolgen, bei dem es nicht erforderlich ist, dass sämtliche Rücklagen aufgebraucht werden müssen. Wir begründen dies damit, dass sparsame Vereine nicht für ihr vorsorgliches Verhalten bestraft werden dürfen und es zu dem nachhaltiger ist, einen Verein dann zu unterstützen, wenn er nicht bereits vollends wirtschaftlich am Boden liegt. Auch wenn diese Unterstützung nur eine kleine Hilfe ist, so setzt sie doch ein positives Signal für die Zukunft der Vereine und ist ein spürbarer Rückhalt für das Ehrenamt.

Finanzielle Auswirkungen:

**Deckung: Aus den nicht verbrauchten Mitteln der Corona Hilfe von Bund und Land:
Nach Angabe der Verwaltung wurden mit Stand 19.01.2021 10.316.000,00 € von
17.582.904,00 € verbraucht.**

Henry Nitzsche
Fraktionsvorsitzender